

Freitag in Amsterdam

Aufgewacht im schmalen Zimmer
Im Hotel mit Blick zum Hafen
Lärm dringt aus der Straße rauf
Ich kann sowieso nicht schlafen
In der Hand der kalte Stahl
Tief im Lauf sitzt das Verderben
Zielte mitten auf ihr Herz
Und ließ sie dann doch nicht sterben

Hab in meinen schwarzen Träumen
Was ich dann nicht tat beschlossen
Daß 2 Herzen nicht mehr schlagen
Meins gebrochen, theirs zerschossen
Daß 2 Münder nicht mehr reden
Meine Trauer, ihre Lügen
Aber nur von fern zu zielen
So wollt ich sie nicht besiegen

Es kam mal wieder alles zusammen
An diesem Freitag in Amsterdam

Hab bei Nacht die Stadt verlassen
Regennasse Autobahnen
Kühlte mit dem Colt die Stirn
Und konnte nur durch Nebel ahnen
Daß der Schmerz in meinen Adern
Sich nicht auflöst, nur verdichtet
Hab den Lauf verflucht, gewendet
Und auf meine Stirn gerichtet